

Deutscher Wetterdienst  
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Thüringen  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost  
am Samstag, 14.02.2026, 04:45 Uhr

Schlagzeile:

Gebietsweise Glätte und Schneefall. Im Bergland teils Dauerfrost. Kommende Nacht mitunter mäßiger Frost.

Wetter- und Warnlage:

Unter Tiefdruckeinfluss ist feuchte und mäßig kalte Luft im Freistaat wetterwirksam. Sie gerät in der Nacht zum Sonntag allmählich unter Zwischenhocheinfluss.

GLÄTTE/SCHNEEFALL:

Heute früh und am Vormittag regional Glätte durch geringen Schneefall und überfrierende Nässe. Lokal auch gefrierender Sprühregen nicht ausgeschlossen.

Im weiteren Tagesverlauf gebietsweise weiterhin leichter Schneefall, im Tiefland voraussichtlich ohne nennenswerte Neuschneemengen, im Bergland bis 3 cm Neuschnee bis zum Abend.

In der Nacht zum Sonntag im Thüringer Wald nochmals 1 bis 3 cm Neuschnee. Verbreitet Glätte durch überfrierende Nässe oder Schnee.

FROST:

Bis in den Vormittag hinein gebietsweise leichter Frost bis -1 Grad, im oberen Bergland bis -3 Grad. Im weiteren Tagesverlauf im Thüringer Wald Dauerfrost bei Höchstwerten zwischen -2 und 0 Grad.

In der Nacht zum Sonntag leichter bis mäßiger Frost bei Tiefstwerten zwischen -3 und -7 Grad.

Detaillierter Wetterablauf:

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Thüringen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Nässe / Schnee / gefrierender Sprühregen

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: Verbreitet Glätte durch überfrierende Nässe, gebietsweise durch Schneefall. Gefrierender Sprühregen lokal nicht ausgeschlossen.

Heute meist bedeckt und zeitweise leichter Schneefall, vor allem im Bergland ein paar Zentimeter Neuschnee. Glättegefahr. Höchstwerte -1 bis 2, im oberen Bergland -3 Grad. Schwacher bis mäßiger Nordwind.

In der Nacht zum Sonntag stark bewölkt und gebietsweise Schneefall, südostwärts abziehend, nachfolgend Auflockerungen. Temperaturrückgang auf -3 bis -7 Grad. Glättegefahr. Schwacher bis mäßiger Wind um Nord.

Am Sonntag neben Wolken auch heitere Abschnitte, niederschlagsfrei. Höchstwerte -2 bis 1, im Bergland -4 bis -2 Grad. Zunächst schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen, zum Abend auffrischend aus Südost, im Bergland Windböen.

In der Nacht zum Montag allmähliche Bewölkungszunahme, von Südwesten her aufkommender Schneefall. Tiefsttemperatur -3 bis -7 Grad. Mäßiger Südost- bis Südwestwind, im Bergland Windböen und vereinzelt stürmische Böen.

Am Montag stark bewölkt und zeitweise leichter Niederschlag, zunächst als Schnee, im Tiefland aber im Tagesverlauf mit Regen vermischt.

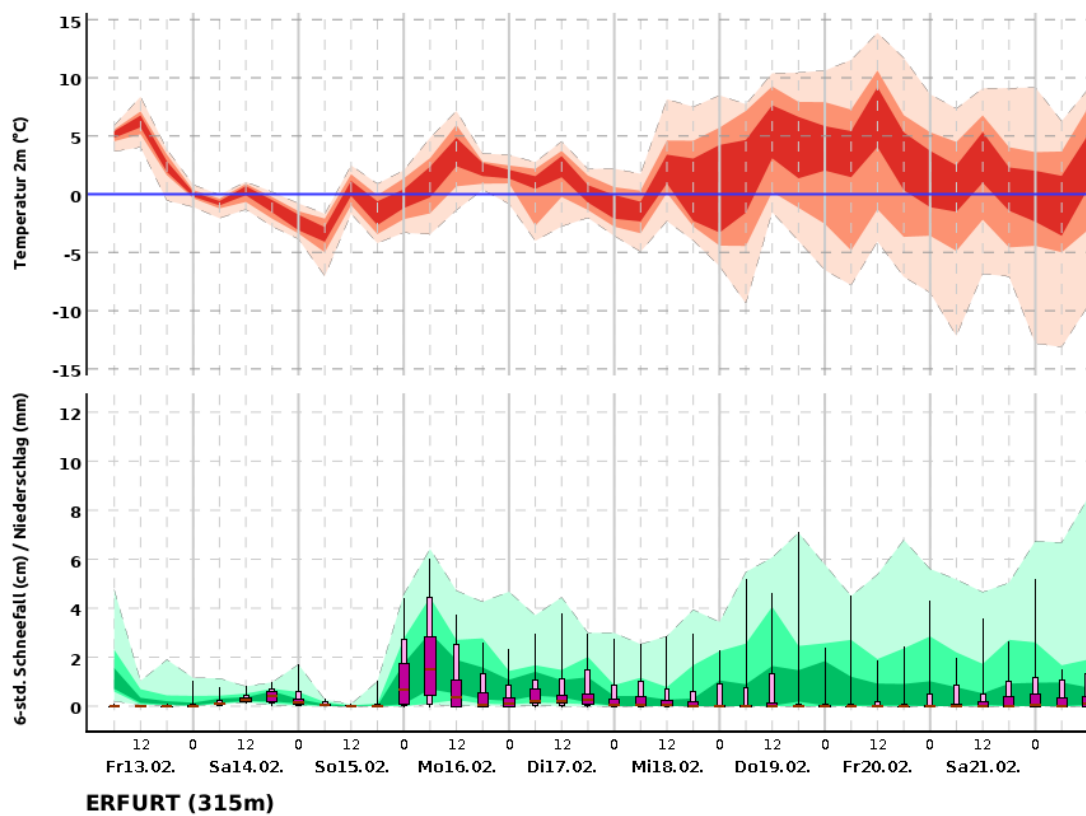
Tageshöchstwerte 1 bis 3, im Bergland -3 bis 0 Grad. Mäßiger Südost- bis Südwestwind, im Bergland Windböen, exponiert stürmische Böen.

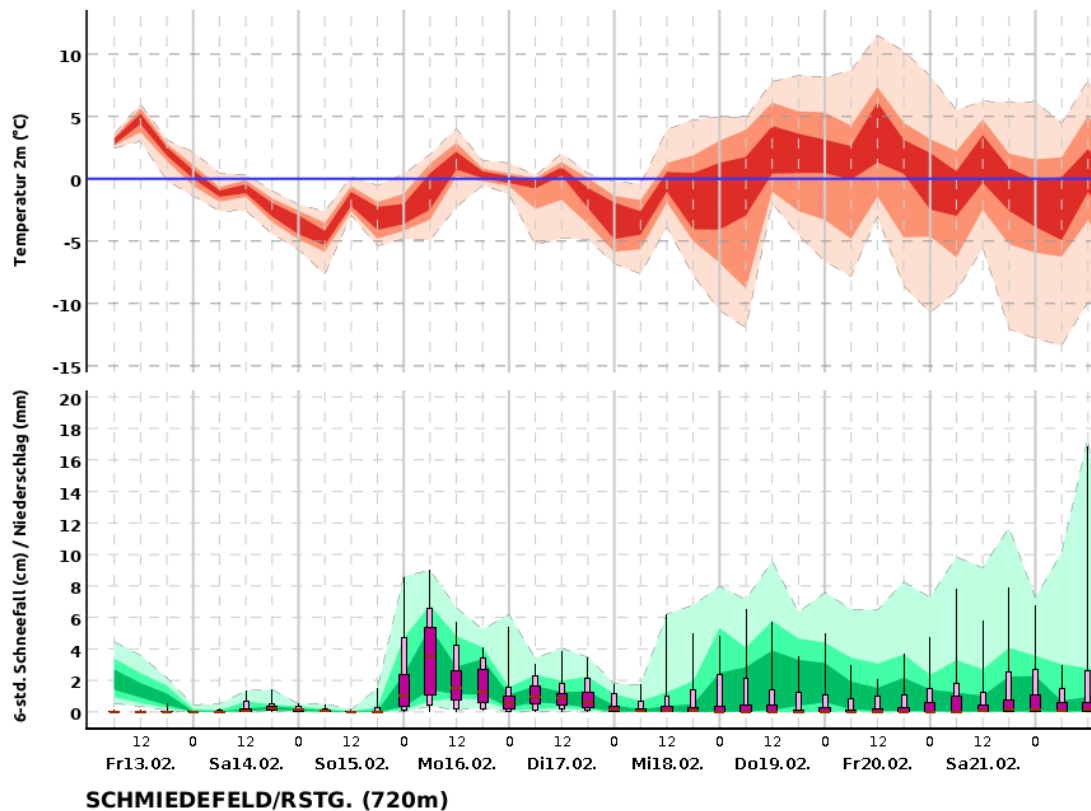
In der Nacht zum Dienstag viele Wolken und gelegentlich leichter Niederschlag, Phase noch unsicher. Temperaturrückgang auf -1 bis -3, im Bergland bis -5 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest bis West, lokal Windböen.

Am Dienstag wolkgig bis stark bewölkt, gelegentlich leichter Regen oder Schneefall. Tageshöchsttemperatur 1 bis 4, im Bergland -2 bis -1 Grad. Schwacher Südwind.

In der Nacht zum Mittwoch viele Wolken, gelegentlich leichter Niederschlag, meist als Schnee. Temperaturrückgang auf 0 bis -3 Grad. Schwacher Südostwind.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, T. Reinartz